**Der Klassenrat**

Der Klassenrat ist ein Schulfach, das den Kindern ermöglicht, ihre Aktivitäten als Gruppe zu planen. Dabei lernen sie, wie man sich demokratisch verhält, einen Ausflug plant und noch viele weitere Aspekte. Zudem wird dadurch das Klassenklima verbessert. Mindestens einmal in der Woche klären die Schüler der Klassenstufe fünf bis sechs ihre Angelegenheiten und diskutieren sie ausführlich. Jeder Schüler übernimmt eine Rolle. Vom Moderator bis hin zum Protokollanten ist alles Notwendige mit dabei. Ein einzelner Schüler ist nicht in der Lage, den Klassenrat durchzuführen und eine etwas größere Gruppe auch nicht. Es kommt darauf an, dass jeder mit einbezogen wird und alle miteinander arbeiten. Durch dieses Prinzip werden selbst die schüchternsten und verschlossensten Schüler in eine Unterhaltung mit einbezogen. Jede Stimme zählt. Es besteht dadurch eine Chance, dass diese Schüler ihr Misstrauen ablegen und sich gegenüber ihren Mitschülern öffnen. Es ist gut, dieses Verhalten schon früh zu lernen, da es später sehr wichtig ist, offen gegenüber fremden Menschen zu sein- zum Beispiel gerade bei einem Bewerbungsgespräch. Damit alle sich bei den Diskussionen miteinander unterhalten können, setzen sich die Schüler in einen Stuhlkreis. Sie müssen lernen, ihren Standpunkt gegenüber anderen klar und deutlich darzustellen. Das bedeutet aber nicht, anderen unhöflich gegenüber zu treten. Es ist wichtig, seine Konflikte direkt mit anderen auszutragen- also mit anderen darüber zu reden. Immer wieder kann es vorkommen, dass Missverstände entstehen und diese eigentlich völlig sinnlos sind. Ich denke, eine weitere Idee hinter dem Konzept eines Klassenrats ist die selbstständige Klärung von Konflikten. Auch dieser Aspekt ist essenziell für das spätere Leben. Aber nicht nur Diskussionen sind präsent, sondern auch persönliche Anliegen, Streitschlichtung innerhalb der Klasse und nebenschulische Aktivitäten, wie zum Beispiel Klassenfahrten. Diese Meinungsverschiedenheiten können sehr lange dauern, deswegen wurde der Klassenrat ein neues Fach. Es geht immer sehr viel Zeit verloren, wenn man innerhalb eines anderen Schulfaches den Lehrer mit solchen Fragen belästigt. Die Lehrer haben einen bestimmten Lehrplan, den sie schaffen müssen und es ist den Schülern nicht geholfen, wenn man durch organisatorische Dinge wichtige Gebiete auslässt. Durch Corona wissen wir, wie schwer es ist, Themengebiete selbst zu erlernen. Viele Schüler verzweifeln daran und geben auf. Spätestens in der Abschlussklasse merkt man, wie viel man versäumt hat. Klar, die Schüler freuen sich, wenn ein wenig Schulstoff wegfällt, aber so kommt man nicht weiter. Ich selbst weiß, wie viel einem bei solchen Unterrichtsstunden verloren geht. In solchen Fällen haben wir nämlich alles nicht Geschaffte als Hausaufgabe erledigen müssen. Für mich war es interessant zu sehen, dass es ein solches Schulfach gibt. In meinem Fall ist mir dieses Schulfach fremd, weil ich vorher in einem anderen Bundesland zur Schule ging. Dieses Fach bietet nur Vorteile. Vielleicht sehen sie manche im Moment nicht, aber später wird man dankbar sein.

Karla Weber